

bevölkert das gewerbreiche Land ist. In der Tiefe der Erde in den Steinkohlengruben und auf der Oberfläche bis in die obersten Fabrikräume sind Menschen und zahllose Maschinen in fast ununterbrochener Thätigkeit. Tausende von Fabriken aller Art finden sich in allen Theilen des Landes. Die Spinnereien und Webereien liefern baumwollene Waren in ungeheurer Menge. Der Hauptsitz der Verfertigung der Baumwollen- und Seidenwaren ist Manchester*). In Birmingham**) werden Eisen, Stahl- und Blechwaren fabriziert. Andere Städte, nahe dem Meere, sind Handelsstädte. So vor allen London, die Hauptstadt des Reiches. Sie liegt an der Themse und zählt über 3 1/2 Millionen Einwohner. Mehr als 30 000 Handelsschiffe durchfahren die Meere, holen die Rohstoffe herbei oder verfahren die Waren nach allen Häfen der Erde, besonders den außereuropäischen, reich beladen mit Gewürzen aller Art, Zucker, Kaffee, Thee, Baumwolle an die heimatlichen Gestade zurückzukehren. Welche Pracht, welchem Luxus, welchem Reichtume begegnen wir fast auf allen Schritten! Welch glückliches Land! Um so mehr absticht die Armut, wie man sie in den Massen der großen Städte findet, und das Elend der tausende von Fabrikarbeitern ab. Ihr bleiches Aussehen erregt das tiefste Mitleid. In ihren Hütten wohnt die bitterste Not und herzerreißendes Elend. Redet mit ihnen, so findet man, daß Unwissenheit und Roheit aus jeder ihrer Worte sprechen.

Thomas.

4. Die skandinavischen Länder.

1. Nördlich von uns wohnen unsere Stammesvettern, die Dänen, Norweger und Schweden. Die Dänen bewohnen den nördlichen Theil der jütischen Halbinsel (Jütland) und die angrenzenden Inseln; die Norweger und Schweden wohnen auf der skandinavischen Halbinsel, welche die vereinigten Königreiche Norwegen und Schweden umfaßt.

Die Ostseite Jütlands ist hügelig, die Westseite aber ist wenig fruchtbarer Heidestrich, und die Ebene an der Küste der Norwegen besteht aus Flugsand. Eine Menge kleiner Inseln, die vom Festland durch das Meer abgerissen sind, umlagert die Westküste. Weit größeres Inseln liegen aber an der Ostküste. Die bedeutendsten von ihnen sind Fünen und Seeland; auf letzterer liegt Kopenhagen, die Hauptstadt von Dänemark. Alle diese Inseln sind fruchtbar. Die Hügel sind mit prächtigen Buchen und Eichen und mit kräftigen Erlen besetzt. Daneben breiten sich Wiesen mit zahlreichen Herden und Ackerfeldern aus. Die Luft ist neblig, feucht und windig. Metalle finden sich nicht, wohl aber Torf. Viele Bewohner, namentlich an der Küste Jütlands, nähren sich von Fischerei. Die Dänen sind ein fleißiges

*) Mäntschster.

**) Börmingäm.